

**PRESSEMITTEILUNG**

April 2009

**Impulse für die Baukultur:  
Feierliche Eröffnung der bau\_werk Saison 2009**

Am Donnerstag, den 7. Mai 2009 feiern die Initiatoren des Oldenburger Forums für Baukultur und zukunftsfähiges Bauen mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur und der Öffentlichkeit den Auftakt der diesjährigen bau\_werk Saison: Zum einen wird damit die hochkarätige Ausstellung „Niedersächsischer Staatspreis für Architektur 2008“ eröffnet, zum anderen stellt das bau\_werk an diesem Tag das Vortrags- und Veranstaltungsprogramm der Saison 2009 unter dem Titel „WISSENSchaft ARCHITEKTUR“ vor.

Zu den Referenten gehören die Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit Dr. Christine Hawighorst, Prof. Dr. Gerd Schwandner, Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg sowie Gregor Angelis als Vizepräsident der Architektenkammer Niedersachsen. Außerdem führt Carl Zillich, Wissenschaftlicher Referent der Bundesstiftung Baukultur in das Thema der bau\_werk Saison 2009 WISSENSchaft ARCHITEKTUR ein.

**„WISSENSchaft ARCHITEKTUR“: Vielfältiges Vortrags- und Veranstaltungsprogramm**

Die Wahl des Themas der bau\_werk Saison 2009 „WISSENSchaft ARCHITEKTUR“ fiel dieses Jahr nicht schwer: Mit spannenden Vorträgen von überregional renommierten Referenten, Podiumsdiskussionen, Workshops und Ausstellungen nimmt das Oldenburger Forum für Baukultur und zukunftsfähiges Bauen am Oldenburger Jahr „Stadt der Wissenschaft“ teil. Im Rahmen der Veranstaltungen wird untersucht, inwieweit wissenschaftliche Erkenntnisse Einfluss auf die aktuelle Entwicklung in den Bereichen Architektur und Städtebau haben. Besonders im Bereich des nachhaltigen Bauens wird gezeigt, dass Innovationen nur dann entstehen, wenn Wissenschaftler und Gestalter an einem Strang ziehen. Aber auch in den Bereichen Soziologie und Städtebau, Biologie und Architektur/Statik sowie Psychologie und Stadtentwicklung greifen wissenschaftliche Forschung und Baukultur ineinander.

Neben den Stadtgesprächen mit Wissenschaftlern, Architekten und Stadtplanern wie z.B. Prof. Stefan Schäfer (Darmstadt/Stuttgart) zum Thema „Bionik – Nutzen für das Bauwesen?“, Angelika Fitz (Wien) zur „Eventisierung“ des öffentlichen Raums oder Prof. Franz Pesch (Stuttgart) über Stadtentwicklungsstrategien für die Stadt Oldenburg finden auch Veranstaltungen statt, die in Kooperation mit dem Projektbüro Stadt der Wissenschaft konzipiert und umgesetzt werden, so z.B. der „Übermorgenslam“ oder die Präsentation von Projekten aus Groningen und Oldenburg zum Thema „Wohnen im Alter“.

**Eindrucksvoller Überblick: Die Ausstellung „Niedersächsischer Staatspreis für Architektur 2008“, vom 7. Mai bis zum 14. Juni 2009**

Die Eröffnungsausstellung zeigt die Arbeiten des „Niedersächsischen Staatspreis für Architektur 2008“. Der höchste Architekturpreis des Landes stand im letzten Jahr unter dem Thema „Bauen für Bildung und Kultur“. Die Ausstellung (7. Mai bis zum 14. Juni) gibt einen eindrucksvollen Überblick über die aktuelle Architekturlandschaft Niedersachsens und zeigt

**bau\_werk**

Oldenburger Forum für Baukultur  
Peterstraße 38, 26121 Oldenburg  
T 0441 26565-11  
F 0441 26550  
b.angelis@angelis-partner.de  
www.bauwerk-oldenburg.de

herausragende Projekte wie z.B. den mit dem Staatspreis ausgezeichneten Neubau des Dokumentations- und Informationszentrum der Gedenkstätte Bergen-Belsen von KSP Engel und Zimmermann aus Braunschweig. Die Ausstellung wurde im Februar in der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin eröffnet und beginnt jetzt mit der Station in Oldenburg eine Tournee durch Niedersachsen.

Anschließend werden im bau\_werk Ausstellungen zu städtebaulichen Projekten der Stadt Oldenburg gezeigt, so z.B. im Herbst die Ergebnisse eines internationalen Wettbewerbs zum Kreativviertel zwischen Bahnhof und Innenstadt.

Bitte entnehmen Sie das Programm mit allen Veranstaltungsterminen der Internetseite [www.bauwerk-oldenburg.de](http://www.bauwerk-oldenburg.de) oder dem ab Anfang Mai ausliegenden Programmleprello.

### **bau\_werk: Kommunikationsforum für die breite Öffentlichkeit**

**bau\_werk** ist seit fünf Jahren ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft der Stadt Oldenburg. Mit einem spannenden Vortrags- und Veranstaltungsprogramm stärkt das Oldenburger Forum für Baukultur und zukunftsfähiges Bauen die Bedeutung von Architektur und Städtebau am kulturellen und städtischen Leben und entfacht eine lebendige Diskussion zu zukunftsrelevanten Themen im Bereich Bauen. bau\_werk ist damit ein vitales Diskussionsforum für die breite Öffentlichkeit, das überregionale Impulse setzt und Oldenburgs Rolle als Kreativzentrum im Nordwesten stärkt.

**bau\_werk** ist eine Initiative der Stadt Oldenburg und den regionalen Vereinen, Verbänden und Institutionen, die sich professionell planend mit der baulichen Entwicklung des Lebensraums Stadt befassen.

Das Programm 2009 wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.

Veranstaltungsort: bau\_werk Halle am Pferdemarkt, Pferdemarkt 8 a  
26122 Oldenburg, [www.bauwerk-oldenburg.de](http://www.bauwerk-oldenburg.de)

Geöffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und nach Vereinbarung. Anmeldung unter Telefon 0441 2352665.

Für bau\_werk:  
Britt Angelis  
Peterstraße 38 26122 Oldenburg  
T 0441 2656511  
F 0441 26550  
[b.angelis@bauwerk-oldenburg.de](mailto:b.angelis@bauwerk-oldenburg.de)

Pressekontakt:  
Babette Gräfe, kultur + kontext  
Humboldtstraße 1428203 Bremen  
T 0421 4316435  
F 0421 4316436  
[info@kulturundkontext.de](mailto:info@kulturundkontext.de)